



SBB CFF FFS

Barrierefrei unterwegs.

Informationen für Reisende mit eingeschränkter Mobilität im Öffentlichen Verkehr.

Gültig ab 12. Dezember 2021.



Informationen für Reisende mit eingeschränkter Mobilität.

2

Barrierefreies Reisen ist zentral für das soziale Leben, nicht nur für Personen mit eingeschränkter Mobilität, sondern für alle. Die SBB nimmt das Thema der Inklusion ernst. Sie investiert erhebliche Mittel in die Behindertentauglichkeit ihrer Züge und Bahnhöfe und, wo nötig, in ergänzende Hilfeleistungen.

Diese Broschüre wendet sich an Reisende mit eingeschränkter Mobilität. Hier finden Sie alle notwendigen Informationen, um selbstständig oder mit Unterstützung durch das Personal der SBB in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen. Ausserdem finden Sie für die Zeit vor, während und nach Ihrer Fahrt nützliche Tipps für die Reiseplanung sowie alle wichtigen Dienste im Überblick.

Das gesamte Angebot steht allen Reisenden im Rollstuhl, Gehbehinderten, Blinden und Sehbehinderten sowie Reisenden mit einer geistigen Beeinträchtigung gratis zur Verfügung.

Die wichtigsten Dienste auf einen Blick.

Wer/Wo	Was
SBB Call Center Handicap 0800 007 102 Kontaktformular: sbb.ch/kontaktformular	• Organisiert Ein- und Ausstiegshilfen für Reisende mit eingeschränkter Mobilität • Ersatzlösungen bei Unregelmässigkeiten • Angaben zur Barrierefreiheit im Öffentlichen Verkehr
SBB Website sbb.ch/fahrplan sbb.ch/handicap	• Angaben zu barrierefreien Verbindungen und zur Zugkomposition • Angaben zum Angebot der SBB für Reisende mit eingeschränkter Mobilität • Angaben zu Tarifiermässigungen • Betriebszustand der Lifte und Rolltreppen am Zürcher Hauptbahnhof
SBB Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität sbb.ch/handicap 	• Die hilfreiche Übersichtskarte mit Stützpunkt-bahnhöfen, Bedienungszeiten, Anmeldefrist für Hilfeleistungen, Treffpunkten sowie Beschreibung zur Barrierefreiheit der einzelnen Bahnhöfe • Informationen zu barrierefreien touristischen Angeboten
App SBB Mobile	• Angaben zum Fahrplan • Billettkauf • Angaben zur Barrierefreiheit der Verbindungen und Zugkompositionen
SBB Contact Center 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.) sbb.ch	• 24-Stunden-Service • Billettbestellung, Platzreservation, Fahrplanauskünfte, allgemeine Informationen zum Zugfahren
SBB Helpline Billettautomaten 0800 11 44 77	• Bedienungshilfe für Automaten • Hilfe bei Automatenstörungen
Fahrplanfelder fahrplanfelder.ch	• Rollstuhlgängige Angebote im Öffentlichen Verkehr auf Strasse und Schiene
SBB Contact Center 0800 181 181	• Telefonische Bestellung von Billetten
SBB Inclusive APP	• Optische und digitale Kundeninformation der Bahnhöfe und der Fernverkehrszüge



Leichte Sprache: barrierefreies Reisen in leichter Sprache erklärt.

In «leichter Sprache» erklären bedeutet: so reden und schreiben, dass es alle verstehen.

4

So können Sie gut mit dem Zug fahren.

Sie fahren mit dem Zug. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen für eine möglichst selbstständige Reise. Selbstständiges Reisen heisst **barrierefreies Reisen**.

Informationen und Auskünfte:

Sie planen eine Reise mit dem Zug.

Viele wichtige Informationen erhalten Sie im Internet:

- **SBB.ch**
- **sbb.ch/fahrplan**
- **sbb.ch/handicap**

Reise-Vorbereitung.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Reise:

- Sie erhalten Informationen am Bahnschalter im **Bahnhof**.
- Benötigen Sie Hilfe beim Einsteigen und Aussteigen? Dann rufen Sie das **SBB Call Center Handicap** für Reise-Informationen an.
Telefonnummer aus der Schweiz: **0800 007 102**.
Täglich von 6 bis 22.30 Uhr. Der Anruf ist gratis.
Telefonnummer aus dem Ausland: **+41 800 007 102**.
Der Anruf kostet.

- Unter **sbb.ch/fahrplan** finden Sie im Online-Fahrplan alle Informationen über barrierefreies Reisen.
Barrierefreies Reisen bedeutet: Sie können ohne Hilfe reisen.

Online-Fahrplan.

5

Sie sind im Rollstuhl. Der Online-Fahrplan zeigt Ihnen, ob Ihre Zugfahrt barrierefrei ist. Wenn ja, können Sie ohne Hilfe reisen.

1. Sie öffnen die Internet-Seite SBB.ch.
2. Sie geben im Fahrplan Ihre Reise-Strecke (Von/Nach) ein.
Und das Reise-Datum mit der Abreise-Zeit oder der Ankunfts-Zeit.
3. Sie drücken auf «Verbindung suchen».
4. Der Fahrplan zeigt Ihnen die Verbindungen.
5. Sie wählen eine Verbindung aus.
6. Sie wählen die Ansicht «Barrierefreies Reisen» aus.
7. Die gewählte Verbindung wird angezeigt.
8. Sie sehen, ob Sie barrierefrei reisen können oder eine Hilfe benötigen.

 Selbstständiges Einsteigen und Aussteigen ist möglich.

 Einsteigen und Aussteigen erfolgt mit Hilfe des Fahrpersonals.

 Einsteigen und Aussteigen mit Anmeldung möglich.

 Keine Beförderung möglich.

 Keine Information vorhanden.

Billette kaufen.

Am Bahnhof.

- Am Bahnhof beim Billettschalter. Sie reservieren am Bahnhof auch die Sitzplätze für Reisen ins Ausland.
- Am Billettautomaten beim Bahnhof.

Beim SBB Contact Center.

Telefonnummer SBB Contact Center: **0848 44 66 88**.

24 Stunden geöffnet.

Der Anruf kostet Sie in der Schweiz CHF 0.08/Min.

Das SBB Contact Center hilft Ihnen:

- beim Bestellen von Billetten.
- beim Reservieren von Sitzplätzen.
- bei Fragen zum Fahrplan.

Sie bezahlen mit Kreditkarte oder per Rechnung.

Die Billette werden Ihnen nach Hause geschickt.

Oder Sie holen die Billette am Bahnhof beim Schalter ab.

Fahrvergünstigung.

Sie sind behindert und brauchen eine Begleitung beim Reisen.

Mit der Begleiterkarte (Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung) nehmen Sie gratis eine Begleitperson, einen Blindenführhund oder beide mit.

Ermässigt Generalabonnement (GA):

- wenn Sie eine Rente der eidgenössischen Invalidenversicherung erhalten.
- wenn Sie eine Hilflosenentschädigung erhalten.
- wenn Sie Leistungen für einen Blindenführhund bekommen.
- wenn Sie einen Rollstuhl benötigen und dafür ein Arztzeugnis haben.

7

Sie brauchen Hilfe beim Einsteigen und Aussteigen.

Reservieren Sie mindestens eine Stunde vor Zugabfahrt beim SBB Call Center Handicap eine Hilfe.

Telefonnummer aus der **Schweiz: 0800 007 102.**

Täglich von 6 bis 22.30 Uhr. Der Anruf ist gratis.

Telefonnummer aus dem **Ausland: +41 800 007 102.**

Der Anruf kostet.

Sie können auch mit dem Bestellformular auf sbb.ch/bestellformular reservieren. 12 Stunden **vor Reisebeginn.**

Sie bekommen Hilfe auf allen Schnellzügen und an den Stützpunkt-Bahnhöfen. Ein Stützpunkt-Bahnhof ist mit einem Mobilift als Einstiegshilfe und als Ausstiegshilfe ausgestattet.

Für die Reservation brauchen wir:

- Name und Vorname.
- Telefonnummer.
- E-Mail-Adresse.
- Art der Behinderung.
Zum Beispiel «Im Rollstuhl mit Motor».
- Datum und Reiseziel.
- Gewünschte Abfahrts-Zeit.
Oder Ankunfts-Zeit der Reise.
- Für Reisen ins Ausland: die Nummer Ihrer Reservation.

Treffpunkt:

- Der Treffpunkt ist 10 Minuten im Voraus beim Mobilift.
Der Mobilift ist eine gelbe Hebebühne.
- Am Bahnhof helfen Ihnen Kundenassistenten oder Kundenbegleiter.
- Die Kundenassistenten helfen Ihnen nicht beim Gepäck.
- Sie reisen regelmässig die gleiche Strecke.
Beantragen Sie beim SBB Call Center Handicap einen Dauer-Auftrag.

Haben Sie noch Fragen?

Dann hilft Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

Sie können uns anrufen:

Die Telefonnummer ist 0800 007 102.

Täglich von 6 bis 22.30 Uhr.

Der Anruf ist in der Schweiz gratis.

Sie können im Internet schauen:

Informationen über barrierefreies Reisen finden Sie im Internet unter: sbb.ch/handicap.

Sie können uns schreiben:

Via Kontaktformular für allgemeine Informationen:
sbb.ch/kontaktformular.

Via Bestellformular für Anmeldungen mindestens
12 Stunden vor Reiseantritt: sbb.ch/bestellformular.

Inhaltsverzeichnis.

10	Informationen für Reisende mit eingeschränkter Mobilität.	02
	Die wichtigsten Dienste auf einen Blick.	03
	Leichte Sprache: barrierefreies Reisen in leichter Sprache erklärt.	04
	A Vor der Reise – Reiseplanung für barrierefreies Reisen.	12
	1. Informieren Sie sich auf den Online-Kanälen der SBB.	13
	1.1. sbb.ch/handicap	13
	1.2. sbb.ch/fahrplan	13
	1.3. SBB Mobile.	14
	1.4. Hinweis zur Aktualisierung der Informationen.	14
	2. Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität auf sbb.ch/handicap.	15
	2.1. Informationen über Privatbahnen.	15
	2.2. Information zur Benutzung der Übersichtskarte.	15
	3. App SBB Inclusive.	16
	4. Barrierefreier Tourismus.	17
	4.1. RailAway-Kombi-Angebote auf SBB.ch.	17
	4.2. OK:GO Initiative.	17
	5. SBB Call Center Handicap.	18
	5.1. Anmeldefristen.	19
	5.2. Stützpunktbahnhöfe.	19
	5.3. Ein- und Ausstiegshilfe im Ausland.	19
	5.4. GepäckEinstellung am Bahnhof.	19
	6. Kaufen Sie Ihr Billett.	20
	6.1. Online auf SBB.ch oder mit der App SBB Mobile.	20
	6.2. Am Schalter.	20
	6.3. Übers SBB Contact Center.	20
	6.4. Am Billettautomaten.	21
	6.5. Telefonische Billettbestellung.	21
	7. Tarifvergünstigungen für Reisende mit einer Behinderung.	22
	7.1. Ermässigt Generalabonnement (GA) auf dem SwissPass.	22
	7.2. Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte).	22
	7.3. Fahrvergünstigungen auf internationalen Strecken.	23
	7.4. Ausländische Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung.	23
	7.5. Fahrvergünstigungen für Assistenz- und Nutzhunde im Einsatz.	23

7.6. Reisen ohne gültigen Fahrausweis.	23
8. Praktische Tipps zur Reiseplanung.	24
8.1. Umsteigezeiten gut berechnen.	24
8.2. Gepäcktransport organisieren.	24
8.3. Höchstmasse und -gewichte für Rollstühle beachten.	25
8.4. Einschränkungen.	25
8.5. Reisende aus dem Ausland.	26
8.6. Wichtige Hinweise.	27
B Während der Reise – barrierefrei im Öffentlichen Verkehr.	28
1. Barrierefreie Bahnhöfe.	29
2. Im Zug.	30
2.1. Einfindungszeit und Treffpunkt.	30
2.2. Ein- und Ausstiegshilfe.	30
2.3. Sitzplätze mit Priorität für Personen mit eingeschränkter Mobilität.	30
2.4. Rollstuhlgängige Toiletten im Zug.	31
2.5. Informationen über Fahrplan- oder Gleisänderungen.	32
2.6. Was tun, wenn es zu Unregelmässigkeiten im Zug kommt?	32
3. SOS Bahnhofhilfe.	33
4. Wichtige Hinweise.	34
4.1. Ein- und Ausstiegshilfe durch Private.	34
5. Praktische Tipps zu Reisen im Öffentlichen Verkehr.	35
5.1. E-Mail-Bestätigung Ihrer Reise verlangen.	35
5.2. Im Rollstuhl auf Reisen.	35
5.3. Blinde und Sehbehinderte auf Reisen.	35
5.4. Reisen mit dem Rollator.	36
5.5. Hörbehinderte auf Reisen.	36
5.6. Personen mit einer geistigen Beeinträchtigung auf Reisen.	37
C Nach der Reise.	38
Übersichtskarte der Stützpunktbahnhöfe.	40
Nützliche Adressen und Links.	42
Im Ausland.	44
Impressum.	45

A Vor der Reise – Reiseplanung für barrierefreies Reisen.

12

Um Ihre Zugreise zu planen, besuchen Sie die Website **SBB.ch**. Dort finden Sie nationale und internationale Fahrpläne sowie viele nützliche Hinweise, wie Sie von unseren Angeboten profitieren können. Das **SBB Call Center Handicap** organisiert, wenn gewünscht, Ein- und Ausstiegshilfen.



1 Informieren Sie sich auf den Online-Kanälen der SBB.

Auf den folgenden Internetseiten finden Sie die wichtigsten Informationen für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

13

1.1 sbb.ch/handicap

Auf sbb.ch/handicap finden Sie die wichtigsten Informationen zum Angebot der SBB für Reisende mit eingeschränkter Mobilität, wie zum Beispiel:

- Informationen zu Fahrvergünstigungen.
- Übersichtskarte für Reisende mit eingeschränkter Mobilität (Stützpunktbahnhöfe und Privatbahnen).

1.2 sbb.ch/fahrplan

Mit dem SBB Online-Fahrplan können Sie die Barrierefreiheit prüfen und so Ihre Reise besser planen. Im Online-Fahrplan finden Sie Informationen über:

- Den Status der Verbindung (barrierefreie Verbindung; Verbindung, bei der Hilfe notwendig ist; nicht barrierefrei).
- Die Zugkomposition (Wagen 1. und 2. Klasse, Rollstuhlplatz mit Rollstuhl-WC, Restaurant, Veloplatz, Familienwagen usw.).



Wir erklären Ihnen im Video auf sbb.ch, wie Sie die Barrierefreiheit der Zugverbindungen im SBB Online-Fahrplan prüfen können. Scannen Sie dafür den QR-Code.

1.3 SBB Mobile.

Die App SBB Mobile enthält alle notwendigen Informationen, damit Sie Ihre Reise optimal vorbereiten können.



Wir erklären Ihnen im Video auf [sbb.ch](https://www.sbb.ch), wie Sie die Barrierefreiheit der Zugverbindungen in der App SBB Mobile prüfen können. Scannen Sie dafür den QR-Code.

Die App SBB Mobile ist kostenlos und läuft auf Smartphones und Tablets mit Apple-iOS- oder Android-Betriebssystemen.

1.4 Hinweis zur Aktualisierung der Informationen.

Die Informationen zu den Zügen und zur Barrierefreiheit der Verbindungen im SBB Online-Fahrplan und in der App SBB Mobile werden dreimal täglich aktualisiert. Bei Zugausfällen, nicht vorgesehener Änderung des Rollmaterials oder aufgrund fehlender Informationen kann der Barrierefreiheitsgrad der Verbindung von der online angegebenen Information abweichen.

2 Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität auf sbb.ch/handicap.

Auf der Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität finden Sie nützliche Informationen über die Stützpunktbahnhöfe der SBB. Diese Bahnhöfe verfügen über Mobilifte (gelbe Hebebühnen), die als Ein- und Ausstiegshilfe dienen. Neben den Informationen über Bedienungszeiten, Anmeldefrist und Treffpunkt finden Sie auch die Beschreibung über die Barrierefreiheit der einzelnen Bahnhöfe (Rampe, Perronhöhe usw.) und über die Ausstattung des Bahnhofs. Des Weiteren finden Sie Informationen zu barrierefreien touristischen Angeboten von RailAway.

15



Die Karte steht auf sbb.ch/handicap zur Verfügung.

2.1 Informationen über Privatbahnen.

Im Online-Fahrplan und in der Übersichtskarte finden Sie auch Informationen über Strecken und Bahnhöfe, die von Privatbahnen bedient werden. Fehlen diese Informationen, so kontaktieren Sie bitte die entsprechenden Transportunternehmen.

2.2 Information zur Benutzung der Übersichtskarte.

Auf sbb.ch/handicap finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Nutzung der Karte. Die Karte kann mit der Tabulator-Taste gesteuert werden. Blinde und sehbehinderte Kundinnen und Kunden rufen das SBB Call Center Handicap an, um Informationen über die in der Karte dargestellten Bahnhöfen zu erhalten.

3 App SBB Inclusive.

16

SBB Inclusive ist eine Kundeninformations-App, die insbesondere sehbehinderten und blinden Menschen das Reisen im Öffentlichen Verkehr erleichtert. Die App bringt die optische und digitale Kundeninformation der Bahnhöfe und der Fernverkehrszüge direkt auf Ihr Smartphone und zeigt Ihnen stets die für Ihren Standort relevanten Informationen an. So können Sie jederzeit sicher sein, dass Sie im richtigen Zug unterwegs sind.

So funktioniert SBB Inclusive.

Sie erhalten diejenigen Reiseinformationen auf Ihr Smartphone, die für Sie aufgrund Ihres Aufenthaltsortes relevant sind. Befinden Sie sich an einem Bahnhof, werden Ihnen automatisch die nächsten Abfahrten, die Gleiszuteilung sowie die Zugformationen angezeigt.

In den Fernverkehrszügen der SBB informiert Sie die App beim Einsteigen mittels Push-Mitteilung, welchen Zug Sie soeben betreten haben und wo im Zug Sie sich befinden. Zudem können Sie sich den Zugverlauf sowie die Informationen zu Zwischenhalten anzeigen, respektive vorlesen lassen.

Die App funktioniert aktuell an allen Schweizer Bahnhöfen sowie in allen Fernverkehrszügen der SBB. Für die Reiseplanung verwenden Sie bitte weiterhin die App SBB Mobile. Fragen zu SBB Inclusive richten Sie bitte an das SBB Call Center Handicap.

4 Barrierefreier Tourismus.

Hier finden Sie Informationen zu barrierefreien touristischen Angeboten in der Schweiz.

17

4.1 RailAway-Kombi-Angebote auf SBB.ch.

Die barrierefreien touristischen Angebote von RailAway können Sie auf SBB.ch unter «Freizeit & Ferien» entdecken. Wählen Sie im Menü «Geeignet für» die Rubrik «Rollstühle und Kinderwagen» an, geeignete Angebote werden Ihnen angezeigt.

4.2 OK:GO Initiative.

Die OK:GO Initiative ermöglicht den touristischen Leistungsträgern, ihre Zugänglichkeitsinformationen mittels der nutzerfreundlichen App Ginto mit minimalem Aufwand einheitlich zu erfassen und direkt auf ihrer Website zu integrieren.

Die App umfasst Angebote aus allen Kategorien, wie z.B. Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen, Bergbahnen, Schiffe und Anlegestellen, Museen usw.

Die OK:GO Initiative findet trotz der zurzeit herausfordernden Situation positiven Anklang in der Tourismusbranche. Gerade auch weil viele ältere Menschen heute und auch in Zukunft eher Ferien in der Schweiz machen werden. Touristische Leistungsträger setzen sich mit der Thematik auseinander und erkennen vermehrt das Potenzial der Reisenden mit eingeschränkter Mobilität als zentrale Kundengruppe. Aktuelle Informationen zur Initiative finden Sie auf der Website ok-go.org.

5 SBB Call Center Handicap.

18

Wenn Sie bei Ihrer Reise eine Ein- und Ausstiegshilfe brauchen, kontaktieren Sie bitte das SBB Call Center Handicap.

- **Gratisnummer 0800 007 102 (in der Schweiz).**
- **Aus dem Ausland +41 800 007 102.**
Täglich erreichbar von 6 bis 22.30 Uhr.
- **Kontaktformular für allgemeine Informationen: [sbb.ch/kontaktformular](https://www.sbb.ch/kontaktformular).**
- **Bestellformular für Anmeldungen mindestens 12 Stunden vor Reiseantritt: [sbb.ch/bestellformular](https://www.sbb.ch/bestellformular).**

Beim SBB Call Center Handicap kann man:

- Ein- und Ausstiegshilfe für alle Schnellzüge mit Kundenbegleitern in den Stützpunktbahnhöfe anfordern.
- Ein- und Ausstiegshilfe für gewisse Regionalzüge anfordern.
- Hilfe für internationale Züge anfordern.
- Einen Dauerauftrag aufgeben (wenn Sie regelmässig reisen).
- Allgemeine Informationen über das Reisen mit eingeschränkter Mobilität im Öffentlichen Verkehr einholen.
- Informationen über die Barrierefreiheit einzelner Verbindungen einholen.

Der Service ist gratis und wendet sich an Reisende im Rollstuhl, Gehbehinderte, Blinde, Sehbehinderte sowie an Reisende mit einer geistigen Beeinträchtigung.

Für die Anmeldung brauchen wir folgende Informationen:

- Name und Vorname.
- Telefonnummer (hilft bei Rückfragen).
- E-Mail-Adresse (gewünscht).
- Adresse (fakultativ).
- Datum und Reiseziel.
- Gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit.
- Angabe über Behinderungsart (gehbehindert, im Rollstuhl mit oder ohne Motor, mit Rollator, blind, sehbehindert oder mit einer geistigen Beeinträchtigung).

5.1 Anmeldefristen.

Schweizer Bahnhöfe: 1 Stunde vor Zeitpunkt der Hilfestellung.

Ausländische Bahnhöfe: 48 Stunden vor Abreise.

Online-Anmeldung via Bestellformular: Anmeldung mindestens 12 Stunden vor Reiseantritt.

5.2 Stützpunktbahnhöfe.

Die Liste der Stützpunktbahnhöfe der SBB und der Privatbahnen befindet sich auf der Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität auf sbb.ch/handicap.

5.3 Ein- und Ausstiegshilfe im Ausland.

In den meisten europäischen Ländern können Sie eine Ein- und Ausstiegshilfe anfordern. Bitte melden Sie sich mindestens 48 Stunden vor Zugabfahrt beim SBB Call Center Handicap. Im internationalen Verkehr ist die Platzreservierung obligatorisch. Zusätzlich zu den üblichen Angaben benötigt das SBB Call Center Handicap die Sitzplatznummer und die Wagennummer Ihrer Platzreservierung. Wichtig: Die Bestätigung Ihrer Anmeldung kann erst nach Rückmeldung der beteiligten Transportunternehmen erfolgen. Das Dienstpersonal im Ausland wird vom SBB Call Center Handicap über den Einsatz entsprechend informiert.

5.4 GepäckEinstellung am Bahnhof.

An vielen Bahnhöfen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gepäck einzustellen. Sie haben die Wahl, ob Sie Ihr Gepäck an der bedienten Gepäckaufbewahrung im SBB Reisezentrum oder in den SBB Schliessfachanlagen deponieren. Kundinnen und Kunden mit eingeschränkter Mobilität können sich bei Bedarf für eine Hilfestellung an das SBB Reisezentrum oder, ausserhalb der Öffnungszeiten, an das SBB Call Center Handicap wenden. Die Voranmeldezeit beträgt zwei Stunden. Weitere Informationen zu beiden Services finden Sie unter sbb.ch/lockers.

6 Kaufen Sie Ihr Billett.

Es gibt verschieden Möglichkeiten, ein Billett zu kaufen.

6.1 Online auf SBB.ch oder mit der App SBB Mobile.

Kaufen Sie Ihre Billette bequem online auf SBB.ch. Sie erhalten die Billette an Ihre E-Mail-Adresse und können sie einfach zu Hause ausdrucken. Bei Kontrolle im Zug zeigen Sie das ausgedruckte Billett vor. Billette, die Sie auf Ihrem Smartphone via SBB Mobile kaufen, müssen Sie nicht ausdrucken, sie bleiben auf dem Smartphone.

Wichtig: Rollstuhlplätze für internationale Reisen können Sie ausschliesslich am Bahnhof oder beim SBB Contact Center reservieren.

6.2 Am Schalter.

Natürlich können Sie Ihr Billett auch an Ihrem Bahnhof kaufen. In vielen Bahnhöfen gibt es barrierefreie Schalter. Für Trägerinnen und Träger von Hörsystemen sind an gekennzeichneten Bahnschaltern Induktionsverstärker angebracht. Diese erlauben ein direktes Hören auf Position «T» des Hörgeräts. Schalter mit induktiver Höranlage finden Sie auf der Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

6.3 Übers SBB Contact Center.

Beim SBB Contact Center 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.) können Sie 24 Stunden am Tag Billette kaufen und Plätze im Wagen für Reisende mit Behinderung reservieren.

Hinweis: Platzreservation im internationalen Verkehr.

Im internationalen Verkehr ist die Platzreservation obligatorisch. Kaufen Sie diese bei Ihrem Bahnhof oder über das SBB Contact Center 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.), 48 Stunden vor Zugabfahrt.

6.4 Am Billettautomaten.

Benötigen Sie Hilfe bei der Bedienung oder ist die Funktion eines SBB Billettautomaten gestört, wählen Sie die SBB Helpline Billettautomaten 0800 11 44 77.

Geben Sie dem Mitarbeitenden die Nummer des Automaten an, an dem Sie sich befinden. Die Nummer steht in der Mitte des Startbildschirms sowie oberhalb des Bildschirms in taktil lesbarer Schrift. Die SBB Helpline Billettautomaten ist täglich während 24 Stunden erreichbar.

6.5 Telefonische Billettbestellung.

Reisende mit einer Behinderung können rund um die Uhr ihre Fahrausweise über die Gratisnummer 0800 181 181 beziehen und hinterlegen lassen.

Mehr Informationen finden Sie auf [sbb.ch/handicap](https://www.sbb.ch/handicap) unter «Reiseplanung».

7 Tarifvergünstigungen für Reisende mit einer Behinderung.

Haben Sie Anspruch auf eine Fahrvergünstigung? Eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Fahrvergünstigungen finden Sie unter sbb.ch/handicap unter «Fahrvergünstigungen».

7.1 Ermässigttes Generalabonnement (GA) auf dem SwissPass.

Wenn Sie an einer Verkaufsstelle des Öffentlichen Verkehrs die Ausweiskarte für IV-Rentnerinnen und -Rentner der eidgenössischen Invalidenversicherung vorweisen, erhalten Sie das Generalabonnement (GA) für die 1. oder 2. Klasse zum ermässigten Preis.

7.2 Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte).

Mit der Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte) reist eine Begleitperson und/oder ein Blindenführhund kostenlos in derselben Klasse mit. Diese Ausweiskarte gilt nur für Personen, die in der Schweiz wohnhaft, in ihrer Wohngemeinde angemeldet und auf Begleitung angewiesen sind. Für beide Personen und gegebenenfalls den Blindenführhund genügt in der Schweiz ein einziger gültiger Fahrausweis. Bei der Fahrausweiskontrolle weisen Sie die Begleiterkarte zusammen mit dem gültigen Fahrausweis vor. Die Begleitperson verpflichtet sich, der behinderten Person beim Ein- und Aussteigen sowie während der gesamten Reise behilflich zu sein. Auf internationalen Reisen kann mit der Ausweiskarte nur eine Begleitperson oder ein Blindenführhund gratis mitfahren. Mehr Informationen auf sbb.ch/handicap.



Scannen Sie den QR-Code, um auf sbb.ch mehr über die Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung zu erfahren.

Informationen zur Erneuerung und Migration der Ausweiskarte auf den SwissPass finden Sie auf der Seite sbb.ch/begleiterkarte.

7.3 Fahrvergünstigungen auf internationalen Strecken.

Die Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung berechtigt zum Kauf von ermässigten, internationalen Fahrausweisen für direkte Zugverbindungen (von einem Schweizer Bahnhof zu einem Bahnhof im Ausland und umgekehrt). Diese Bestimmungen gelten nicht für Transportunternehmen, die Marktpreise anbieten. Weitere Informationen erhalten Sie an Bahnhöfen und beim SBB Contact Center 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.). Im Ausland wird die Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung beim Kauf von Fahrausweisen nicht anerkannt. Deshalb müssen die Fahrausweise in der Schweiz gekauft werden.

7.4 Ausländische Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung.

Wenn Sie eine Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung besitzen, die nicht in der Schweiz ausgestellt worden ist, haben Sie keinerlei Anspruch auf Ermässigungen für Billette, die Sie in der Schweiz kaufen.

7.5 Fahrvergünstigungen für Assistenz- und Nutzhunde im Einsatz.

Assistenz- und Nutzhunde im Einsatz werden im Öffentlichen Verkehr in der 1. und der 2. Klasse gratis befördert. Es müssen keine Zuschläge bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [sbb.ch/handicap](https://www.sbb.ch/handicap).

7.6 Reisen ohne gültigen Fahrausweis.

Ein gültiger Fahrausweis wird immer benötigt. Wenn Sie ohne gültigen Fahrausweis reisen, genügt das Vorweisen der Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung nicht grundsätzlich, um vom Bezahlen des Zuschlages befreit zu werden. Das ist nur dann möglich, wenn Ihre Behinderung die Bedienung eines Billettautomaten oder den Kauf eines Billetts auf SBB.ch und SBB Mobile unzumutbar macht. In diesem Fall bezahlen Sie lediglich den entsprechenden Fahrpreis, jedoch keinen Zuschlag.

8 Praktische Tipps zur Reiseplanung.

Hier finden Sie ein paar Tipps, um Ihre Reise im Öffentlichen Verkehr besser planen zu können.

8.1 Umsteigezeiten gut berechnen.

Die Minimalumsteigezeit für einen Gleiswechsel beträgt 10 Minuten. In einigen Bahnhöfen wird mehr Umsteigezeit benötigt. Bitte beachten Sie, dass das SBB Call Center Handicap nur Aufträge mit genügend Umsteigezeit entgegennehmen kann.

Hinweis zu Zürich HB:

Wegen der speziellen Anordnung der Gleise in Zürich HB ist die Dauer der Umsteigezeiten wie folgt zu berechnen:

- Zwischen Bahnhofshalle (Gleis 3 bis 18) und Museumstrasse (Gleis 41 bis 44) und umgekehrt: 15 Minuten.
- Zwischen Löwenstrasse (Gleis 31 bis 34) und Museumstrasse (Gleis 41 bis 44) und umgekehrt: 20 Minuten.
- Zwischen Löwenstrasse (Gleis 31 bis 34) und Bahnhofshalle und umgekehrt: 15 Minuten.

8.2 Gepäcktransport organisieren.

Kundenassistenten und Kundenbegleiter transportieren kein Gepäck. Falls Sie in der Lage sind, Ihr Gepäck selbst zu transportieren, können wir Ihnen die Ein- und Ausstiegshilfe garantieren. Wenn Sie jedoch mit viel Gepäck unterwegs sind, können Sie es an jedem bedienten Bahnhof aufgeben. Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter sbb.ch/gepaeck oder beim SBB Contact Center 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.).

Gepäcktransport im Ausland.

In der Regel umfasst die Reservierung der Hilfe für das Ein- und Aussteigen auch im Ausland nicht den Transport des mitgeführten Gepäcks. Mehr Informationen finden Sie unter [sbb.ch/handicap](https://www.sbb.ch/handicap) unter «Reiseplanung».

8.3 Höchstmasse und -gewichte für Rollstühle beachten.

Damit Sie Zugang zu den Rollstuhlabinen in den Reisezugwagen haben, entspricht der reisegerechte Rollstuhl folgenden Höchstmassen (ISO-Norm 7193) und Höchstgewichten:

- Breite über alles 70 cm, Länge 125 cm, Höhe 137 cm.
- Die Nutzlast der Mobilität ist auf 320 kg ausgelegt.

Eine Ein- oder Ausstiegshilfe für grössere und/oder schwerere Rollstühle ist in der Regel nicht möglich.

Auf [sbb.ch/handicap](https://www.sbb.ch/handicap) finden Sie die Bedingungen für den Transport von orthopädischen Hilfsmitteln wie Spezialfahrrädern, Tandems und Liegefahrrädern.

8.4 Einschränkungen.

Elektrofahrzeuge, die aufgrund ihrer Grösse den freien und sicheren Zugang im Wagen blockieren können, sind in den Zügen nicht erlaubt. Spezialfahrräder, die länger als zwei Meter sind, können im Fernverkehr aus Sicherheitsgründen nicht transportiert werden (IR, IC, ICE und EC der SBB).

8.5 Reisende aus dem Ausland.

In der Schweiz werden alle im jeweiligen Heimatland ausgegebenen internationalen Billette für Blinde, Sehbehinderte und Rollstuhlfahrende anerkannt, die aufgrund der betreffenden Berechtigungskarte ausgestellt wurden. Falls Sie im Besitz einer ausländischen Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung sind, lohnt es sich, die Billette im Herkunftsland zu kaufen. Auf diese Weise profitieren Sie auf der internationalen Strecke von den Ermässigungen Ihres Behindertenausweises.



8.6 Wichtige Hinweise.

- Der Online-Fahrplan wird dreimal täglich aktualisiert. Trotzdem können Änderungen des Rollmaterials in letzter Minute vorkommen.
- Bei Zugausfällen und Änderungen des Rollmaterials können Fahrzeuge mit Tiefeinstieg und Schiebetritt nicht garantiert werden. In einigen Fällen kann ein Ersatzfahrzeug eingesetzt werden, das nicht rollstuhlgängig ist. Das SBB Call Center Handicap informiert über eine spätere barrierefreie Verbindung.
- In einigen Bahnhöfen bleibt trotz Tiefeinstieg beim Ein- und Ausstieg je nach Halteort eine kleinere oder grössere Höhendifferenz und/oder ein Spalt zwischen Perronkante und Einstiegsplattform zu überwinden.
- Falls Sie als Rollstuhlfahrerin oder -fahrer selbstständig ein- und aussteigen, tragen Sie die Verantwortung. Die Bahn lehnt im Fall von Schadenereignissen oder Unfällen jede Haftung ab.

B Während der Reise – barrierefrei im Öffentlichen Verkehr.

28



1 Barrierefreie Bahnhöfe.

29

Reisende mit eingeschränkter Mobilität sollen bis Ende 2023 Dienstleistungen der SBB diskriminierungsfrei nutzen und sich möglichst autonom mit dem Öffentlichen Verkehr fortbewegen können. Davon profitieren nicht nur Personen mit einer Behinderung, sondern auch Seniorinnen und Senioren, Reisende mit Kinderwagen oder Reisende mit viel Gepäck.

Zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes sind umfangreiche Anpassungen der Infrastruktur, des Rollmaterials sowie der Fahrgastinformation notwendig.



Scannen Sie den QR-Code, um auf [sbb.ch](https://www.sbb.ch) mehr zum Stand der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) bei der SBB zu erfahren.

2 Im Zug.

Wir möchten Ihre Reise so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb haben wir Informationen zusammengestellt, die während Ihrer Zugreise nützlich sein könnten.

2.1 Einfindungszeit und Treffpunkt.

Wenn Sie Hilfe benötigen zum Ein- und Aussteigen, bitten wir Sie, sich 10 Minuten vor Zugabfahrt auf dem entsprechenden Perron beim Mobilift (oder beim mit dem SBB Call Center Handicap vereinbarten Ort) einzufinden. Detaillierte Informationen zum Treffpunkt für jeden Stützpunktbahnhof finden Sie auf der Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

2.2 Ein- und Ausstiegshilfe.

In der Regel wird die Ein- und Ausstiegshilfe an den Stützpunktbahnhöfen durch die Kundenassistenten sichergestellt. Wo SOS-Bahnhofshelferinnen und -helfer in Einsatz sind, übernehmen sie die Ein- und Ausstiegshilfe. In einigen Fällen geht der Auftrag für die Ein- und Ausstiegshilfe direkt an den Kundenbegleiter, der sich im betreffenden Zug befindet.

2.3 Sitzplätze mit Priorität für Personen mit eingeschränkter Mobilität.



Die Reisezugwagen mit integriertem Rollstuhlteil und Klappsitzen sind aussen und innen mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet.

In den SBB Wagen der 1. und 2. Klasse ist das erste Abteil rechts mit Gegenüber-Bestuhlung mit der Aufschrift «Bitte diese Plätze Personen mit eingeschränkter Mobilität freigeben» gekennzeichnet. Je nach Ausstattung ist dieses Abteil nur für Blinde und Gehbehinderte oder auch für Rollstuhlfahrende nutzbar.

2.4 Rollstuhlgängige Toiletten im Zug.

Im Online-Fahrplan und in der App SBB Mobile sehen Sie für jede Verbindung, wo sich die rollstuhlgängige Toilette befindet. In den ICN sowie in den mit Doppelstockwagen (IC 2000) geführten Zügen befinden sich das Rollstuhlteil sowie eine rollstuhlgängige Toilette in der 1. Klasse. In diesen Abteilen sind eine Reisende oder ein Reisender im Rollstuhl und eine Begleitperson berechtigt, mit einem einzigen Fahrausweis der 2. Klasse, in der 1. Klasse zu reisen, sofern die Begleitkarte «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» vorhanden ist.

Das gilt für folgende Reisende:

- Für die Person im Rollstuhl und die Begleitperson, ungeachtet dessen, wer von beiden einen gültigen Fahrausweis besitzt.
- Für die auf der Junior-Karte eingetragene Person, sofern die Person im Rollstuhl oder die Begleitperson als Elternteil auf der Junior-Karte eingetragen ist und mindestens ein Fahrausweis gelöst wird.

2.5 Informationen über Fahrplan- oder Gleisänderungen.

Kommt es zu Fahrplan- oder Gleisänderungen, informieren Sie sich direkt bei den Kundenbegleitern oder rufen die App SBB Mobile oder den Online-Fahrplan auf.

Tippen Sie in der kostenlosen App auf das Menü oben links. In der Rubrik «Rund ums Reisen» erhalten Sie unter «Bahnverkehrsinformation» Informationen zu Betriebsunterbrüchen, Störungen und Bauarbeiten. Weitere Informationen wie Push-Nachrichten können eingestellt werden. Geben Sie im Online-Fahrplan eine Verbindung ein, sehen Sie auf einen Blick, ob eine Einschränkung in Rot angezeigt wird. In der Detailansicht der Verbindung werden Verspätungen, Gleiswechsel und sonstige Störungsmeldungen in Rot angezeigt.

2.6 Was tun, wenn es zu Unregelmässigkeiten im Zug kommt?

- Kontaktieren Sie das SBB Call Center Handicap (Gratisnummer 0800 007 102), wenn die Reise angemeldet ist.
- Bei Verspätungen informieren Sie sich in der App SBB Mobile über Gleisänderungen und Anschlüsse. Wenden Sie sich an die Kundenbegleiter im Zug.
- Bei Notfällen (z.B. medizinischer Art) rufen Sie die Notfall-Nummer 0800 117 117 an.

3 SOS-Bahnhofhilfe.



Die SOS-Bahnhofhilfe ist an den Bahnhöfen Basel SBB, Bern, Biel, Genf Cornavin, Luzern, Olten und Zürich HB für die Ein- und Ausstiegshilfe zuständig. Die Helferinnen und Helfer begleiten Personen mit einer Behinderung, Seniorinnen und Senioren, Personen mit Kleinkindern sowie alleinreisende Kinder im Bahnhof oder im Bahnhofsumfeld.

33

Weitere Informationen zu Dienstleistungen und Öffnungszeiten finden Sie auf bahnhofhilfe.ch.



4 Wichtige Hinweise.

34

Informationen zu den kostenpflichtigen Behindertentransportunternehmen.

In vielen Stützpunktbahnhöfen gibt es Behindertentaxifahrdienste, die Sie gegen Bezahlung an Ihr Ziel bringen. Auf sbb.ch/handicap finden Sie auf der Übersichtskarte für Personen mit eingeschränkter Mobilität die Kontaktdaten des jeweiligen Anbieters.

4.1 Ein- und Ausstiegshilfe durch Private.

An allen Bahnhöfen können Private beim Ein- und Aussteigen helfen. Im Fall von Schadenereignissen oder Unfällen lehnt die SBB jede Haftung ab.

5 Praktische Tipps zu Reisen im Öffentlichen Verkehr.

5.1 E-Mail-Bestätigung Ihrer Reise verlangen.

35

Verlangen Sie beim SBB Call Center Handicap eine E-Mail-Bestätigung Ihrer Reise. In dieser Bestätigung können Sie unsere Dienstleistung bewerten und uns ein direktes Feedback zu den beanspruchten Dienstleistungen geben. Damit helfen Sie uns, unsere Dienstleistungen stetig zu verbessern.

5.2 Im Rollstuhl auf Reisen.

Sie reisen angenehmer, wenn Sie die Hauptverkehrszeit meiden. Niederflurzüge und barrierefreie Bahnhöfe bieten die Möglichkeit, völlig autonom und stressfrei zu reisen.

5.3 Blinde und Sehbehinderte auf Reisen.

Falls Sie blind oder sehbehindert sind, können Sie in den barrierefreien Bahnhöfen und mit Niederflur-Rollmaterial autonom reisen. Wenden Sie sich für die Organisation der Ein- und Ausstiegshilfen an das SBB Call Center Handicap. Vereinbaren Sie bitte mit dem SBB Call Center Handicap den Treffpunkt. Die Ein- und Ausstiegshilfe wird vom Bahnpersonal und von der SOS-Bahnhofhilfe angeboten. Führen Sie in jedem Fall den weissen Stock oder einen Blindenführhund mit.

Tipp: Laden Sie die App SBB Inclusive auf Ihr Smartphone. Die App versorgt Sie mit standortrelevanten Informationen und Sie können sicher sein, dass Sie sich im richtigen Zug befinden.

5.4 Reisen mit dem Rollator.

Falls Sie einen Rollator benutzen, können Sie wie Personen im Rollstuhl persönliche Hilfe für das Ein- und Aussteigen beanspruchen. Andererseits müssen Sie aber auch in der Lage sein, Hindernisse wie einzelne Treppenstufen, Absätze und Spalten ohne Hilfe von Dienstpersonal zu überwinden.

Wichtig zu wissen:

- Bitte beachten Sie, dass Sie mit einem Rollator den Mobilift aus Sicherheitsgründen nicht nutzen können.
- Das Reisen mit dem Rollator erfordert an Umsteigebahnhöfen genügend Umsteigezeit. Bei einzelnen Verbindungen kann der reguläre Anschluss nicht garantiert werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Reisevorbereitung, und berechnen Sie auch die benötigten Umsteigezeiten mit ein.

5.5 Hörbehinderte auf Reisen.

Gehörlose und hörbehinderte Fahrgäste, die den Öffentlichen Verkehr nutzen, können über den Procom-SMS-Dienst (Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte) kostenlos Hilfe in Notsituationen anfordern und auch Informationen über Betriebsstörungen sowie Verspätungen oder Betriebsunterbrüche einholen.

Wie funktioniert der Procom-SMS-Dienst?

Hörbehinderte Reisende mit einem Problem schicken eine SMS mit möglichst vollständigen Angaben inklusive zu kontaktierender Telefonnummer an Procom (die Kosten der SMS gehen zulasten des Absenders).

Deutsch: +41 (0)79 702 01 00

Französisch: +41 (0)79 702 05 05

Italienisch: +41 (0)79 702 06 06

Procom nimmt über eine spezielle Telefonnummer mit den Transportunternehmen Kontakt auf, regelt den Fall und meldet sich anschliessend beim Absender oder bei der Absenderin. Procom kann auch mit der kostenlosen App myMMX für Smartphones kontaktiert werden.

5.6 Personen mit einer geistigen Beeinträchtigung auf Reisen.

Für Reisende mit einer geistigen Beeinträchtigung können Ein- und Ausstiegshilfen bestellt werden. Die Ein- und Ausstiegshilfen für Reisende mit einer geistigen Beeinträchtigung erfordern spezielle Vorkehrungen (Treffpunkt, Erkennungsmerkmal usw.). Die Hilfe beschränkt sich auf den Ein- und Ausstieg. Eine Betreuung während der Reise findet nicht statt.

C Nach der Reise.

38

Rückmeldungen.

Bewertung der Hilfestellung.

Falls Sie Ihre E-Mail-Adresse beim SBB Call Center Handicap hinterlegt haben, werden Sie jährlich gebeten, an einer Umfrage zu geleisteten Hilfestellungen teilzunehmen.

Allgemeine Rückmeldungen.

Unser Kundendienst steht Ihnen zur Verfügung für allgemeine Rückmeldungen über unsere Dienstleistung oder Hilfestellung. Sie können den Kundendienst via Kontaktformular direkt auf [SBB.ch](https://www.sbb.ch) kontaktieren.



Das Wichtigste in Kürze.

- Im Online-Fahrplan oder auf SBB Mobile kann man die Barrierefreiheit der Verbindungen kontrollieren und Billette kaufen.
- Eine Platzreservierung für internationale Reisen ist zwingend notwendig und kann am Bahnhof oder beim SBB Contact Center gekauft werden (0848 44 66 88, CHF 0.08/Min.).
- Die wichtigsten Informationen für Personen mit Behinderung und eingeschränkter Mobilität sind unter sbb.ch/handicap und auf der Übersichtskarte für Reisende mit einer Behinderung (Online-Version ebenfalls auf sbb.ch/handicap) verfügbar.
- Mehr als 400 SBB Bahnhöfe sind barrierefrei und im Regionalverkehr verkehrt ausschliesslich Niederflur-Rollmaterial.
- Für das Umsteigen mit Hilfestellung rechnen Sie bitte mindestens 10 Minuten ein.
- Das SBB Call Center Handicap unter der Gratisnummer 0800 007 102 ist das Kompetenzzentrum für Personen mit eingeschränkter Mobilität und zuständig für die Anmeldung der Ein- und Ausstiegshilfe in den Stützpunktbahnhöfen.
- Finden Sie sich 10 Minuten vor Abfahrt am vereinbarten Treffpunkt ein. Die Hilfestellung wird von den Kundenassistenten, aber auch von Kundenbegleitern erbracht, die mit dem betreffenden Zug kommen.
- Falls Sie allgemeine Informationen über barrierefreies Reisen erhalten möchten, melden Sie Ihre E-Mail-Adresse an handicap@sbb.ch.
- Die Informationen im SBB Online-Fahrplan und in der App SBB Mobile werden dreimal täglich aktualisiert. Die Informationen über den Barrierefreiheitsgrad der Verbindung sind ohne Gewähr.
- Barrierefreie Angebote von RailAway können direkt auf sbb.ch und auf der Übersichtskarte entdeckt werden.

Übersichtskarte

Stand: 12.2021

Strecken, auf denen Züge mit Rollstuhlabbteil verkehren.

Strecken mit beschränkten Beförderungsmöglichkeiten für Rollstühle (in der Regel Plattform oder Gepäckabteil).

Keine Beförderungsmöglichkeiten für Kunden im Rollstuhl.

Stützpunktbahnhof mit Mobilift als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende mit einer Behinderung.





Nützliche Adressen und Links.

42

Compagna Reisebegleitung.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen in den öffentlichen Verkehrsmitteln eine Begleitung wünschen, stehen Ihnen die Begleitsdienste von Compagna zur Verfügung. Dieser Dienst ist kostenpflichtig.

Telefon +41 (0)71 220 16 07
info@compagna-reisebegleitung.ch
compagna-reisebegleitung.ch

Stiftung MyHandicap.

Die gemeinnützige Stiftung MyHandicap unterhält mit EnableMe.ch das grösste Portal zu Behinderung und chronischer Krankheit in der Schweiz – mit Forum, Peer-Programmen, Job- und Lehrstellenbörse und vielem mehr.

Procap Reisen & Sport.

Tourismus inklusiv – Fachstelle für barrierefreies Reisen und Tourismus.

Bei Tourismus inklusiv erhalten Sie Informationen und Tipps zum Thema barrierefreies Reisen weltweit sowie nützliche Städte-, Regionen- und Länderführer.

Telefon +41 (0)62 206 88 30
tourismus@procap.ch
procap-reisen.ch/tourismus-inklusiv

Procap Reisen.

Procap Reisen ist die Reisespezialistin für Menschen mit und ohne Behinderung in der Schweiz.

Telefon +41 (0)62 206 88 30
reisen@procap.ch
procap-reisen.ch

PubliCar – das Rufbusangebot von PostAuto Schweiz AG.

Wenn Sie gefahren werden möchten, bestellen Sie Ihr persönliches Postauto per Telefon. Informationen zum bedienten Gebiet und zu den Betriebszeiten finden Sie auf postauto.ch/publicar oder auf sbb.ch/handicap.

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die Abteilung Kultur und Freizeit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung organisiert Gruppenreisen für ihre Mitglieder im Rollstuhl, darunter auch Ferien für Tetraplegikerinnen und Tetraplegiker zur Entlastung der Angehörigen.

Telefon +41 (0)41 939 54 15

kf@spv.ch

spv.ch

Inclusion Handicap

Mühlemattstrasse 14a

3007 Bern

Telefon +41 (0)31 370 08 30

info@inclusionhandicap.ch

inclusion-handicap.ch

BAV

Bundesamt für Verkehr

Barrierefreiheit im Öffentlichen Verkehr

3003 Bern

Telefon +41 (0)31 323 12 96

mobile@bav.admin.ch

bav.admin.ch/mobile

Im Ausland.

44

Deutschland.

Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn

Telefon +49 (0) 30 65212888

msz@deutschebahn.com

bahn.de

Österreich.

ÖBB Mobilitätsservice-Zentrale

Telefon +43 (0)5 1717 5

Täglich von 0 bis 24 Uhr

Sie können sich auch online auf oebb.at/msz anmelden.

Frankreich.

SNCF

Accès Plus/OUI.sncf

Telefon +33 184 94 36 35

Sie können sich auch online auf dieser Seite anmelden:



Italien.

RFI

Sala Blu

Telefon 800 90 60 60 (aus dem Festnetz und aus Italien kostenlos)

Telefon 02 32 32 32 32 (national)

Anmeldung online via App Sala Blu.

Impressum.

Herausgeber.

45

SBB AG

Markt Personenverkehr

Vertrieb, Service und Vermarktung

Services und Anlagemanagement

Kompetenzzentrum Handicap

Trüsselstrasse 2

3000 Bern 65

handicap@sbb.ch

sbb.ch/handicap

SBB AG

Markt Personenverkehr
Vertrieb, Service und Vermarktung
Services und Anlagemanagement
Kompetenzzentrum Handicap
Trüsselstrasse 2
3000 Bern 65
handicap@sbb.ch

sbb.ch/handicap